

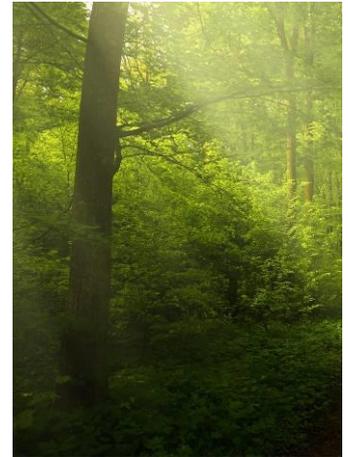
Lückentext - Die Schichten des Waldes

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Ergänze den Lückentext mit diesen Wörtern:

*Baumschicht / Eichhörnchen / Füchse / Heidelbeeren / Krautschicht / Kronen /
Laubbäume / Moosschicht / Nahrung / Pflanzenfressern / Schichten /
Strauchschicht / Vögel / Waldameisen / Wildschweine*

Wälder in welchen sowohl Nadel- als auch _____ wachsen,
nennt man Mischwälder. In einem gesunden Wald findet man mehrere
_____. Am Boden ist die _____ mit
Moosen, Flechten und Pilzen, gleich darüber die
_____. In dieser wachsen zum
Beispiel _____ und viele Kräuter,
diese dienen der Ernährung von
_____. Noch eine Etage höher folgt
die _____, mit Erlen, Haseln und
jungen Bäumen. Ganz oben befindet sich die _____ mit
ihren Kronen, etwas gekühlt durch den Wind. Bis hierhin schaffen es nur die
ausgewachsenen Bäume. In den _____ leben vor allem viele
_____, wie Amseln, Spechte, Eulen, aber auch
_____, auch Baumratter fühlen sich wohl. Zwischen den
Sträuchern und Kräutern ist es meist etwas feuchter. _____,
Hirsche, Rehe, _____ und Schmetterlinge leben in diesen
beiden Schichten und finden hier auch ihre _____. Die
Moosschicht ist am feuchtesten und dunkelsten. Hier kannst du Regenwürmer,
_____ und andere Insekten finden.



Der Waldboden

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Lies dir den Text durch und löse dann die Aufgaben.



Der Waldboden hat eine sehr wichtige Aufgabe. Er kann sehr viel Wasser aufnehmen, indem das Wasser in den Boden sickert. Das Regenwasser, das durch den Waldboden sickert, wird gereinigt.

So entsteht auch unser Trinkwasser. Hinzu kommt, dass der Waldboden so Rinnsale von Wasser vermeidet. Regnet es jedoch zu stark, kann selbst der Waldboden nicht alles an Wasser aufnehmen. Dann kommt es zu Überschwemmungen.

Im Waldboden findet man auch Lebewesen. Manche sind mit dem Auge nicht sichtbar. In etwa einem Drittel Hektar Waldboden sind über 2,5 Billionen Lebewesen. Regenwürmer, Maulwürfe und Wühlmäuse gehören zu den größeren Bodenbewohner. Mikroskopisch kleine Lebewesen zersetzen die Blätter und Nadeln, die von den Bäumen fallen. Es dauert mehr als 100 Jahre, bis der Waldboden um 1 cm dicker geworden ist.

1. Fülle die Lücken aus.

- a. Wenn es zu stark regnet, kommt es zu _____.
- b. Im Boden gibt es kleine und _____ Lebewesen.
- c. Der Waldboden wächst in _____ Jahren etwa 1 cm.

2. Welche Aufgabe hat der Waldboden?

3. Nenne 3 Tiere, die man am Waldboden findet.

4a. Finde 11 Wörter, die mit dem Waldboden zu tun haben und notiere sie.

FATANNENNADELNNNVLAUBTERMOOSLKSUMMIKROORGANISMENIU
DREG
ENWURMWAMEISENFABAPILZEEICGEICHELNREGETRINKWASSERRAMBIOR
INDETOMATINSEKTENFABI

1. _____ 2. _____ 3. _____
4. _____ 5. _____ 6. _____
7. _____ 8. _____ 9. _____
10. _____ 11. _____

4b. Bilde mit den 11 Wörtern Sätze auf der AB-Rückseite, die mit dem Waldboden zu tun haben.

Der Wald in der Zukunft

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Nachdem du den Text gelesen hast, sind die Aufgaben zu lösen.

Der Klimawandel macht auch unseren Wäldern zu schaffen. Wie wird der Wald in der Zukunft aussehen? Vielleicht gibt es in 50 Jahren ganz andere Bäume, als jetzt. Durch die Klimaerwärmung ist das denkbar. Pflanzen, die aus anderen Ländern eingeschleppt wurden und hier wachsen, nennt man *Neophyten*.

Die Baumgrenze könnte ebenfalls höher liegen, als jetzt. Bäume, die keine Hitze vertragen, können aussterben. Eine dieser Baumarten ist die Fichte. Durch die Trockenheit, die vielleicht in



100 Jahren herrscht, können nur Bäume überleben, die es nicht feucht brauchen.

Vielleicht sieht es auch ganz anders aus. Wer weiß, ob sich nicht die Wälder an die Hitze gewöhnen. Niemand kann genau sagen, wie unser Wald in der Zukunft genau aussehen wird. Alle hoffen aber, dass unsere Wälder gesund bleiben.

1. Welche Bäume sind in Deutschland nicht heimisch?

Streiche die Falschen durch.

Pinie ● Fichte ● Ulme ● Kastanie ● Mammutbaum ● Gingko ● Kirsche

Zitronenbaum ● Tanne ● Palme ● Mandelbaum ● Nussbaum ● Birke

Feigenbaum ● Kiefer ● Eiche ● Eibe

2. Beantworte die Fragen

a. Wie nennt man Pflanzen, die eigentlich nicht bei uns heimisch sind?



b. Welche Baumart verträgt keine Hitze?

3. Beschreibe in 3 Sätzen, wie dein Wald in der Zukunft aussehen soll.

4a. Silbenrätsel – Ordne die Silben und bilde sinnvolle Wörter daraus.

a) gren - baum - ze ▶

b) er - kli - mung - wär - ma ▶

c) nie - sta - ka ▶

d) baum - del - man ▶

e) wan - kli - ma - del ▶

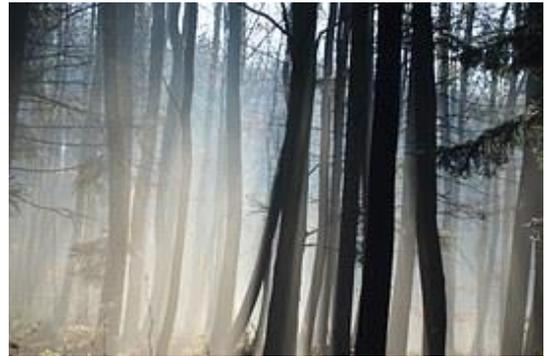
4b. Erkläre die Wörter mit eigenen Worten auf der AB- Rückseite.

Der Wald und das Klima

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Nachdem du den Text gelesen hast, sind Aufgaben zu lösen.

Der Wald ist für unser Klima wichtig. Bäume holen sich das Wasser aus dem Waldboden. Über die Nadeln und Blätter verdunstet das Regenwasser. Ein großer Baum kann bis zu 360 Liter Wasser am Tag verdunsten.



Es werden nebelartige Wolken gebildet, diese reflektieren die Sonnenstrahlen. Würde das nicht passieren, könnte die Wärme direkt auf die Walderde gelangen.



Die Luftfeuchtigkeit in den Wäldern ist höher. Damit ist es im Sommer dort schön kühl. Das Wasser, das die Bäume nicht aufnehmen, versickert im Waldboden. Der Boden reinigt das Wasser und es entstehen Quellen, die zu Bächen und in ihrem weiteren Verlauf zu Flüssen werden.

Ein Wald reinigt auch die Luft, er gibt Sauerstoff (O₂) an die Umgebung ab und nimmt Kohlendioxid (CO₂) auf.

1. Beantworte bitte die Fragen in vollständigen Sätzen.

a) Wie viel Liter Wasser kann ein Baum am Tag verdunsten?

b) Warum ist es im Sommer im Wald kühler?

c) Was macht der Wald mit der Luft?

2. Was passiert, wenn es keine Bäume mehr gibt. Überlege dir 2 Dinge.

3. Setze die fehlenden Worte ein.

a) Der Boden _____ das Wasser.

b) Kleine Wolken _____ die Sonnenstrahlen.

c) Die Bäume geben _____ ab.

4. Was weißt du noch über den Wald und das Klima?

Notiere dies auf der AB-Rückseite!